



FLORIAN HÖFLEIN

Freiwillige Feuerwehr Höflein

November 2005

www.ffhoeflein.klosterneuburg.at

Nr. 30



**Frohe Weihnachten und
viel Glück im Jahr 2006**

Wintersonnenwende

17. Dezember 2005

ab 17 Uhr

im Roten Bruch

Hinter dem Feuerwehrhaus

Nachfeier und Aufwärmen im FW-Haus

Silvesterwanderung

nach Hadersfeld

31. Dezember 2005

Abmarsch 13:30 Uhr

Pfarrhof Höflein

Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner!

Wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu. Dieses Jahr brachte unsere Feuerwehr wieder einen großen Schritt vorwärts. Dank Ihrer Spenden konnten wir heuer den Ersatz des schon über 24 Jahre alten Lastfahrzeuges (VW Pritsche) in die Wege leiten. Wir haben als Ersatz dafür nach langen Überlegungen und Vergleichen ein geländegängiges Lastfahrzeug (Mazda B2500 Pick-up) bestellt und erwarten die Lieferung in den letzten Wochen des heurigen Jahres. Besonders bedanken möchten wir uns beim Höfleiner Verein, der uns aus den Erträgen des letzten Dorffestes für dieses Fahrzeug eine elektrische Seilwinde spendet.

Der vergangene Sommer brachte uns wieder zwei Beinahe-Hochwässer. Zweimal, am 11. Juli und am 24. August stieg die Donau fast bis an die kritische Marke an und wir mussten Hochwasservorbereitungen treffen. Zu unserem Bedauern müssen wir in solchen Situationen immer wieder feststellen, dass die zum Schutz der Verkehrsteilnehmer und der Anrainer aufgestellten Fahrverbote gerade von Höfleinern beharrlich ignoriert werden. Fast bei jedem Hochwasser müssen wir Fahrzeuge die trotz Sperre in die überflutete Unterführung einfahren und stecken bleiben, aus ihrer misslichen Situation bergen.

Im vergangenen Herbst erhielt unser Feuerwehrhaus auf Kosten der Stadtgemeinde ein neues Dach. Die alte Dacheindeckung, die größtenteils aus den 60-er Jahren stammte, ist in die Jahre gekommen und musste durch eine Neue ersetzt werden. Dabei wurde auch die Isolierung verbessert, um die Heizkosten senken zu können. Als nächstes werden wir in Eigenregie die Decke des großen Saales erneuern, damit die in den heutigen Vorschriften

erforderliche Abtrennung des Dachbereiches gewährleistet ist.

Am Anfang des kommenden Jahres stehen bei uns und allen Feuerwehren Niederösterreichs die Kommandanten-Wahlen auf dem Programm. Im Jänner wählen die Feuerwehrangehörigen ihren Kommandanten und den Stellvertreter und in den darauf folgenden Wochen werden von diesen dann die Bezirks- und Abschnittskommandanten gewählt. Den Abschluss

bildet dann im Frühjahr die Wahl des Landesfeuerwehrkommandanten.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen Allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im Jahr 2006 wünschen.

Ihr

Karl Scheichenstein

Feuerlöscher-Überprüfung

Am 3. September wurde von uns wieder eine Überprüfungsmöglichkeit für Handfeuerlöscher organisiert. An diesem Samstagvormittag wurde unser bisheriger Rekord wieder einmal gebrochen. Mehr als hundert Feuerlöscher wurden uns zur Überprüfung gebracht. Obwohl wir diese Möglichkeit alle zwei Jahre anbieten und jedes Mal mehr Feuerlöscher überprüft werden, zeigt es sich, dass jedes Mal wieder Feuerlöscher gebracht werden, die schon viele Jahre nicht überprüft wurden.

Diese Überprüfung ist von besonderer Wichtigkeit, da nur so sichergestellt werden kann, dass die Feuerlöscher, auf die man sich im Wohnbereich verlässt, auch wirklich einsatzbereit sind. So eine Überprüfung ist alle zwei Jahre erforderlich und der Termin der letzten Über-

prüfung und die Erinnerung an den nächsten Termin ist auf einer gelben Plakette eingestanz.

Jedes Mal zeigt es sich, dass einige Feuerlöscher vom Prüfer im Rahmen der Überprüfung ausgeschieden werden müssen. Das ist keine Maßnahme zur Umsatzsteigerung, sondern einige Teile der Löscher sind einem Alterungsprozess unterworfen, der die Betriebssicherheit einschränkt. Besonders betroffen von dieser Alterung sind die Schläuche, die Dichtungen und die Sicherheitsventile.

Wenn sie Fragen zu diesen Themen haben, können wir ihnen im Rahmen unserer Amtsstunden am Dienstagabend gerne helfen.

Gemeinsam sind wir stark

In den letzten Jahren verstärkte sich nicht nur die Zusammenarbeit aller Feuerwehren Klosterneuburg untereinander, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und dem Roten Kreuz Klosterneuburg wird immer weiter intensiviert. Damit an einer Einsatzstelle Feuerwehrleute und Sanitäter effizient zusammenarbeiten können, müssen immer wieder gemeinsam Schulungen und Übungen durchgeführt werden.

Einer der Lehrbeauftragten der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Klosterneuburg, Christian Gröschl, übrigens ja ein gebürtiger Höfleiner, schult ein- bis zweimal jährlich die Höfleiner Feuerwehr in den Neuigkeiten am Gebiet der Ersten Hilfe und des Rettungswesens. Er betreut auch



Friedenslicht

Auch heuer wieder holen wir vor dem Weihnachtsabend das Friedenslicht und bieten es am 24. Dezember von 10—13 Uhr im Feuerwehrhaus zur Abholung an

den Defibrillator, den die Feuerwehr angeschafft hat, um im Notfall wirksame Hilfe leisten zu können.

Auch praktisch werden mehrmals jährlich gemeinsame Übungen durchgeführt, die letzte am 31. August des heurigen Jahres. Bei dieser Übung wurden den Sanitätern des Roten Kreuzes anhand eines Verkehrsunfalls zuerst die Möglichkeiten des Feuerwehr-Gerätschaften und die Einsatztaktik vorgeführt. Im Anschluss konnten die Sanitäter eigenhändig mit den Feuerwehrgeräten an einem Unfallfahrzeug arbeiten, um sich selbst auch ein Bild über die Schwere dieser Arbeiten und deren Gefahren machen zu können.

Andererseits werden die Feuerwehrleute in der Bedienung der Gerätschaften der Rettungswagen eingeschult, um im Notfall den Sanitätern an einer Einsatzstelle wirkungsvoll helfen zu können.

Das Rote Kreuz stellt bei fast allen größeren Feuerwehreinsätzen einen Rettungswagen zur Einsatzstelle ab, um im Notfall sofort eingreifen zu können.

Diese intensive Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt und wird in Zukunft von beiden Seiten noch ausgebaut und intensiviert werden.

Last Höflein

Unser Transportfahrzeug VW Pritsche (Funkrufname: Last Höflein) wurde im Jahr 1981 angeschafft und hat daher bereits 24 Einsatzjahre auf dem Buckel. Dank der eifrigen Spendentätigkeit der Höfleiner können wir dieses Fahrzeug heuer durch ein Neues ersetzen.

Als Entscheidungsgrundlage für die Auswahl eines neuen Fahrzeuges wurde der künftige Einsatzbereich herangezogen. Mit diesem Fahrzeug sollen Gerätschaften (Schläuche, Pumpen) in Bereiche transportiert werden, die mit den großen Einsatzfahrzeugen nicht erreicht werden können, daher ist Geländegängigkeit Voraussetzung. Weiters soll das Fahrzeug als Zugfahrzeug für die beiden Bootsanhänger (Motorzille bzw. Rettungsboot) dienen. Zuletzt sollen mit dem Fahrzeug auch Transport- und Versorgungsfahrten erledigt werden.

Um alle diese Anforderungen erfüllen zu können, haben wir uns als kostengünstige Lösung für die Anschaffung eines allrad-getriebenen Pick-Up-Fahrzeuges entschieden.



Nach einer umfassenden Marktübersicht wurde bei der Firma Bennewitz in Klosterneuburg ein Mazda B2500 Pick-Up mit einer 5-Mann-Kabine bestellt. Das Fahrzeug wird im Dezember geliefert und dann zum Einsatzfahrzeug ausgebaut. Die feierliche In-Dienst-Stellung wird dann im Rahmen eines Festaktes im Frühjahr 2006 erfolgen.

Einsätze:

Ölverschmutzung

Am 3. Juni wurden wir von der Gendarmerie zu einer Ölverschmutzung auf die Bahnstrasse gerufen. Ein schadhafter LWK hatte eine größere Menge Motoröl verloren. Das Öl wurde mit einem Bindemittel gebunden, eingekehrt und zur Entsorgung gebracht. Die Ölreste auf der Fahrbahn wurden mit einem Reinigungsmittel (Bioversal), das das Öl auflöst und organisch abbaut, gereinigt.

Hochwasser

Im Laufe des 11. Juli stieg der Wasserstand der Donau aufgrund längerer Regenfälle im Westen Österreichs und in Bayern stark an. Es musste befürchtet werden, dass die Donau über ihre Ufer tritt. Unser Rettungsboot wurde vom Steg geborgen, um auch bei Überflutung des Treppelwegs die Einsatzbereitschaft sicherstellen zu können. Mehrere Stämme, die neben dem Treppelweg gelagert waren, wurden gemeinsam mit der

Gemeinde abtransportiert, damit sie vom Wasser nicht mitgerissen werden können und die Steganlagen gefährden.

Die Feuerwehr Kritzendorf bat uns um Unterstützung beim Aufbau der Hauptsperre und bei der Alarmierung der Bevölkerung mit Hilfe von Lautsprecherdurchsagen.

Während des ganzen 12. Julis blieb der Wasserstand knapp über der Gefahrgrenze. Im Laufe dieses Tages

Sonn- und Feiertags von 8.00 - 11.00 Uhr geöffnet

Bäckerei - Café - Feinkost

REST

Höfleiner Landbrot

Was REST bäckt - das schmeckt!

Höflein, Hauptstraße 91-93
Telefon 02243/801 23 · Telefax 02243/803 39
www.rest-hoeflein.at · e-mail: rest@aon.at

Oktober bis April:
Mo-Fr 6.30-12.00 und 15.30-18.00 Sa. 6.30-12.00
Mai bis September:
Mo-Fr 6.30-18.00 Sa. 6.30-12.00 So. 7.30-11.00

mussten mehrere PKW's, deren Lenker trotz Fahrverbot versuchten, die Unterführung zu durchfahren, aus der überfluteten Unterführung geborgen werden.

Hochwasser

Auch am 24. August drohte die Donau wieder über die Ufer zu treten. Im Laufe des Vormittags wurde die Feuerwehr Kritzendorf bei der Durchführung von Lautsprecherdurchsagen im Strombad unterstützt.

Umgestürzter Baum

Am 26. August bemerkte ein Feuerwehrmann, dass zwischen Höflein und Greifenstein ein Baum umgestürzt ist und nurmehr in einer Astgabel eines anderen Baumes hängt. Der Baum wurde nach vorübergehender Sperre der L118 mit der Kettensäge abgetragen und entfernt.

Verkehrsunfall

Am 23. September musste ein PKW, der nahe im Ortsgebiet mit einer Mauer kollidiert war, gesichert und entfernt werden.

Öleinsatz Donau

Am 5. November wurde vormittags ein treibender Ölfilm oberhalb des Kraftwerkes Greifenstein entdeckt. Der Ölfilm wurde von den Feuerwehren Greifenstein, Altenberg, St.Andrä-Wördern und Stockerau mit dem Ölbeseitigungsmittel Bioversal bekämpft. Durch die für die Groß-

schiffahrt erforderlichen Schleusungen ist ein Teil des Ölfilmes auch ins Unterwasser gelangt. Um 14:50 Uhr wurden wir alarmiert, um im Auftrag der BH Tulln den Ölfilm unterhalb des Kraftwerkes zu beseitigen. Von unserem Rettungsboot aus wurde unterhalb der Wehranlagen und im Unterhafen der Schleusenanlage mit der Kübelspritze Bioversal auf die Wasseroberfläche aufgesprüht.

Dieses Mittel zerkleinert (emulgiert) die Öltröpfchen, schließt sie ein, damit sie keine gefährlichen Dämpfe mehr abgeben können und regt gewisse Bakterien an, das Öl biologisch abzubauen.

Brand

Am 16. November heulte in Höflein wieder die Sirene. In einem Haus an der Hauptstrasse ist es vormittags zu einem Küchenbrand gekommen, der den Bereich des Herdes und den Dunstabzug erfasst hat. Bereits 4 Minuten nach dem Alarm ist unser Tanklöschfahrzeug zur Einsatzstelle ausgerückt. Der Brand konnte mit einem Hochdruckrohr unter Atemschutz rasch gelöscht werden. Die Brandreste wurden ins Freie gebracht und anschließend musste das Haus belüftet werden, um dem entstandenen Rauch den Abzug zu ermöglichen. Die Küche und das darüberliegende Dachgeschoß wurden auf Glutnester kontrolliert und die Sicherungen des Küchenbereiches wurden ausgeschaltet.

Nach einer knappen halben Stunde konnten die Feuerwehrleute bereits wieder einrücken.

Bitte an die Höfleiner

Eine Bitte des Roten Kreuzes und der Feuerwehr: Es gibt in Höflein einige Strassenstellen, die nur einspurig zu befahren sind (z.B. Silberseestrasse, Haserlberg). Achten Sie bitte in diesen Bereichen darauf, Ihr Fahr-

zeug so abzustellen, dass Notarzt- und Feuerwehrfahrzeuge, die ja etwas breiter als andere PKW's sind, daran vorbeifahren können. Sie verhindern damit unnötige Verzögerungen bei der Zufahrt zu einer Einsatzstelle.

Übernommen in den aktiven Dienst:

Alexander Hoffelner

Beförderungen:

Franz Alfons zum Oberlöschmeister

Heinz Hynie zum Oberlöschmeister

Martina Horvat zum Oberfeuerwehrmann(frau)

Kurse haben besucht:

Mathias Matejka (Gruppenkommandant-Ergänzung)

Karl Scheichenstein (Bezirksausbilder-Fortbildung)

Stefan Scheichenstein (Bezirksausbilder-Fortbildung)

Überstellung in die Reserve:

Heinz Hynie (zum 65. Geburtstag)

Feuerwehr Höflein

Notruf: 122

**Amtsstunden:
Dienstag 19-20 Uhr**

Tel: 80122 (Fax)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Klosterneuburg-Höflein
Hauptstraße 55, 3421 Höflein an der Donau
Für den Inhalt verantwortlich: OBI Karl Scheichenstein
Bankverbindung: Bank Austria BLZ: 12000 Kontonummer : 00639137801